



Die blaue Tafel

Die blaue Tafel ist dazu gemeint worden, wie einander entgegengerichtete Schiffe sicher vorbeifahren können. Auf den Flüssen begegnen grosse Schiffe einander mit oder ohne blaue Tafel. In den Niederlanden gelten unterschiedliche Ordnungen: für die grossen Flüsse gibt es zwei: Die Rheinschiffahrtspolizeiordnung (RPR) und die Binnenschiffahrtspolizeiordnung (BPR). In dieser Broschüre wird erklärt wie kleine Schiffe am Besten mit der blauen Tafel von grossen Schiffen umgehen können. Für den Oberrhein, Pannerdensch Kanal, Niederrhein, Lek und Waal ist dieses in Artikel 6.04 RPR festgelegt worden. In Artikel 6.05 BPR wird dieses festgelegt für den Gelderschen Issel und Maas.

Definitionen

Grosses Schiff = Schiff 20 Meter oder länger.

Kleines Schiff = Schiff kleiner 20 Meter.

Begegnen = sich nähern auf entgegengesetztem Kurs.

Bergfahrt = stromaufwärts auf Flüssen.

Talfahrt = stromabwärts auf Flüssen.

Ausweichen = den Kurs abändern.

Backbord auf Backbord = eine Begegnung von Schiffen wo die Backbordseiten von den Schiffen einander "sehen" (nachts rot auf rot).

Steuerbord auf Steuerbord = eine Begegnung von Schiffen wo die Steuerbordseiten von den Schiffen einander "sehen" (nachts grün auf grün).

Rechtes und linkes Ufer:

Wenn Sie stromabwärts, (also mit der Strömung, in Talfahrt) fahren, befindet sich das rechte Ufer an Steuerbord (rechts von Ihnen). Das linke Ufer befindet sich in dem Fall an Backbord (links von Ihnen). Die Begriffe linkes und rechtes Ufer werden häufig im Schiffsfunkverkehr verwendet.

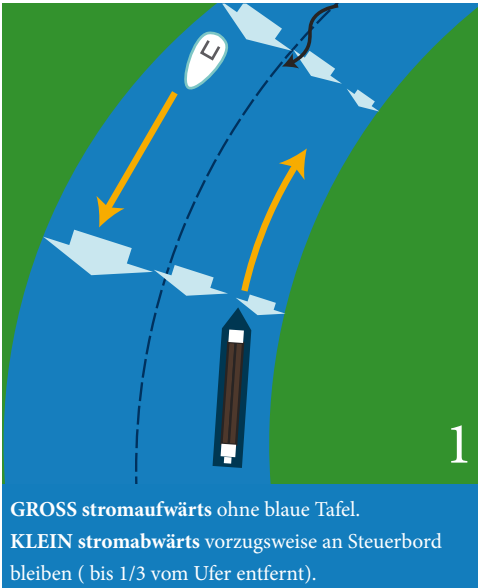
Grosse Schiffe

Auf den grossen Flüssen dürfen grosse Schiffe sowohl rechts als auch links fahren, also am Steuerbord- und am Backbordufer. In diesen Flüssen gibt es in manchen Fällen eine starke Strömung. In der Aussenkurve gibt es die stärkste Strömung, deshalb darf ein grosses Schiff in der Bergfahrt (stromaufwärts) in der Innenkurve fahren. Das grosse Schiff in der Talfahrt (stromabwärts) nimmt in dem Fall die Aussenkurve. Grosse Schiffe überqueren also öfters den Fluss.

Achtung bitte:

Schwer beladene und tiefliegende Schiffe mit ausreichender Motorleistung wählen auch stromaufwärts die etwas tiefere Aussenkurve.





Stromabwärts fahrend klein gegen aufwärts fahrend gross (siehe bitte Abbildung 1 und 2)

Ein aufwärts fahrendes grosses Schiff soll einen geeigneten Weg freilassen für die Abfahrt. Der geeignete Weg kann sich an Back- oder Steuerbord vom aufwärts fahrenden Schiff befinden.

Als kleines Schiff kann man in den meisten Fällen am Besten nach Backbord ausweichen für ein aufwärts fahrendes grosses Schiff mit blauer Tafel, und "Steuerbord auf Steuerbord" begegnen. Achten Sie dabei sehr auf Schiffe die von hinten mit grosser Geschwindigkeit nähern. Verlangsamen Sie wenn notwendig damit Sie dieses Schiff schnellstens vorbei fahren lassen.

Fahren Sie auf dem Waal und Oberrhein nicht unnötig im Mitte des Flusses. Machen Sie Ihre Wahl für Steuer- oder Backbordufer. Auf den anderen (schmaleren) Flüssen fährt man am Besten auf 1/3 vom Steuerbordufer, weil man von dieser Position aus am Schnellsten die richtige Entscheidung treffen kann: nach Steuer- oder Backbord ausweichen.

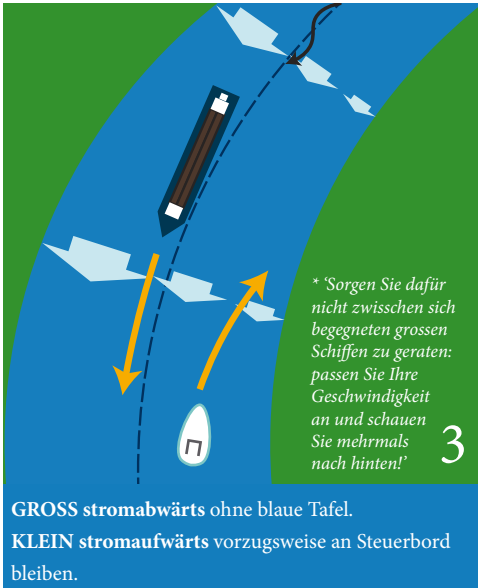
Manchmal lässt die Auffahrt an einem abwärts fahrenden kleines Schiff an beiden Seiten genügend Platz. Dann können Sie selber die Wahl treffen diese Schiff "Backbord auf Backbord" zu begegnen.

Stromaufwärts fahrend klein gegen abfahrend gross (siehe bitte Abbildung 3 und 4)

Ein aufwärts fahrendes kleines Schiff soll Vorfahrt geben an ein abfahrendes grosses Schiff. Das abfahrende grosse Schiff wählt meistens die Aussenkurve. Das kleine Schiff soll darauf achten beim ausweichen. Ausweichen soll übertrieben deutlich passieren so dass das grosse Schiff sieht was das kleine Schiff macht.

Gross unter einander zusammen mit klein (siehe bitte Abbildung 4)

Wenn ein aufwärts fahrendes grosses Schiff die Wahl macht nach Backbord zu fahren, wird die Abfahrt "Steuerbord auf Steuerbord" begegnet. Um dieses klar zu machen zeigt das aufwärts fahrende Schiff eine blaue quadratische Tafel mit Blinklicht. Das grosse Schiff in der Abfahrt zeigt als Antwort eine blaue Tafel mit Blinklicht, und zeigt damit dass er die Absicht vom aufwärts fahrende Schiff versteht und diese Bitte erfüllt. Klein hat die Verpflichtung Vorfahrt zu geben an beiden grossen Schiffen. Vorzugsweise zu erfüllen was gefragt wird (also "Backbord auf Backbord" mit dem grossen Schiff in der Abfahrt). Das grosse Schiff in der Auffahrt fährt dem kleinen Schiff dabei im Wege!



Aufwärts fahrendes klein gegen abfahrendes klein

Kleine Schiffe auf einander entgegen gesetzten Kursen müssen bei Gefahr für Kollision beide ausweichen nach Steuerbord.

In der Praxis...

Es wird kompliziert mit mehr als zwei Schiffe, gross und/oder klein. Benütze bei Zweifel Schiffsfunk (VHF/ UKW-Funk) kontaktiere einander und mach klar was geschehen soll. Schauge immer gut rundum wenn Sie ausweichen. Ein Schiff ist möglicherweise schneller bei Ihnen als erwartet, weil die Geschwindigkeit eines Beggners schwierig zu schätzen ist.

“Gemeinsam durch die Kurve”

In einigen Kurven auf dem Waal hat Rijkswaterstaat nach Rücksprache mit dem Wassersportverband und “Koninklijke BN Schuttevaer” (Verband Berufsschiffe), einige extra Fahrrinnen für kleine Schiffe realisiert. In den dazu geeigneten Kurven gibt es hinter der Hauptbetonung eine sogenannte “Freizeitbetonung”. Diese Fahrrinnen bieten die Möglichkeit grosse und kleine Schiffe von einander zu trennen, so dass die

einander nicht hindern. Grosse Schiffe dürfen auch in diesen Fahrrinnen fahren, wird aber geraten, ist jedoch nicht verboten!

Wassergraben

Zwischen den Brücken Beneden-Leeuwen und Varik auf dem Waal sind, wo vorher Wellenbrecher waren, sogenannte “langsdammen”, (Längsholme) angebracht. Hiermit sind Wassergraben realisiert, in erster Linie gemeint für bessere Abwässerung. Wenn genügend Wassertiefe da ist (sichtbar auf einem digital-Schild), dürfen kleine Schiffe in den Wassergraben fahren. Der Kapitän soll selber seine Kieflfreiheit berechnen. Mit Verkehrszeichen wird angezeigt ob weiterfahren zugelassen ist oder nicht. In dem Fall gibt es eine “Einbahnstrasse”.

Empfehlungen für die Schifffahrt auf Flüssen und Strömen

Sorgen Sie auf jedem Fall dafür dass Sie immer gut sichtbar sind. Zum Beispiel mit einer Fahne, die Sie möglichst hoch am Schiff oder Mast führen. Ein korrekt angebrachter Radarreflektor sorgt dafür dass Sie auf den Radarsichtgeräten der Grossschiffe besser sichtbar sind. Auch hier gilt: schauen Sie sich regelmässig nach allen Richtungen um, fahren Sie einen deutlichen Kurs und fahren Sie nicht im toten Winkel der Grossschiffe. Überqueren Sie die Wasserstrasse nur wenn dies gefahrlos möglich ist. Erwägen Sie den Kauf eines Schiffsfunkgerätes. Diese Ausrüstung trägt zu Ihrer Sicherheit bei.

Sorgen Sie für einen zuverlässigen Motor

Auf den grossen Flüssen gibt es immer Wellen. Dadurch entsteht das Risiko dass der Motor ausfällt, zum Beispiel durch die Auflockerung der Sinkstoffe oder Kondenswasser im Tank. Deshalb ist es besonders wichtig auf einen sauberen Kraftstofftank und saubere Filter zu achten. Dadurch vermeiden Sie einen gefährlichen Motorausfall, der auf den Wasserstrassen, die Sie gemeinsam mit der Berufsfahrt nutzen, gravierende Folgen haben kann. Sorgen Sie bitte auch dafür, dass Ihr Anker fertig liegt für Notfälle.

Disclaimer: die Beispiele sind sehr sorgfältig zusammengestellt. Der Fahrwegnutzer trägt selber die Verantwortung für eine sichere Fahrt. Sie können keine Rechte entnehmen aus dieser Broschüre. In sämtlichen Fällen wird hingewiesen auf die genaue gültigen Reglemente. Stiftung Waterrecreatie Nederland schliesst als Herausgeber von "Varen doe je Samen!" Broschüren, jede Haftung aus für irgend welche Schaden im Folge Nützung dieser Ausgabe.

Ausführung:

Waterrecreatie Nederland, Postbus 37111, 1030 AC Amsterdam
info@varendoejesamen.nl / www.varendoejesamen.nl
Internationale Informationen: www.safeboating.eu

Fragen? Oder neugierig nach sonstigen Anhaltspunkte für Sicherheit auf dem Wasser? Sehe bitte www.varendoejesamen.nl
Die Website von : "Varen doe je Samen!" funktioniert auch prima auf einem Smartphone.
Der Inhalt dieser Brochüre dürfen keine Rechte entnommen werden.
Für mehr Info: www.varendoejesamen.nl/disclaimer

Sonstige Fahrwässer

NB.1: In den meisten Fällen ist es, ausser den schon genannten grossen Flüssen, ratsam, so oft wie nur möglich Steuerbord vom Fahrwasser zu fahren. Auf manchen Gewässer gibt es dazu sogar eine Pflicht, lesen Sie bitte BPR Art. 9.04, Absatz 2 und Anlage 15a.

NB.2: Auf den BPR-Flüssen ausser Geldersche IJssel und Maas, ist der Hauptregel beim Begegnen "Backbord auf Backbord". Nur in Ausnahmefällen darf ein grosses Schiff davon abweichen (Artikel 6.04a Glied 2 BPR).

Auch in diesem Fall soll das kleine Schiff "vorzugsweise" reagieren auf die blaue Tafel mit Blinklicht.

Achtung: ein kleines Schiff darf nie eine blaue Tafel zeigen.

